

Donsbach

Vorlesung: Journalismus und Gesellschaft

Mo 6. DS – ABS 02 - Beginn. 27.10.08

Der Journalismus in modernen Demokratien sieht sich heute im Wesentlichen fünf Herausforderungen gegenüber: (1) einem rückläufigen Interesse der Bevölkerung, insbesondere junger Menschen an klassischen Medieninhalten wie etwa Nachrichten; (2) Verlust an Reputation und Glaubwürdigkeit in der Bevölkerung; (3) zunehmendem wirtschaftlichen Druck, der einerseits aus einer gestiegenen intra- und intermediärer Konkurrenz und andererseits aus Veränderungen in Form und Kultur der Unternehmensführung resultiert; (4) Verlust an professioneller Identität und damit einer schleichenden De-Professionalisierung durch semi- und para-journalistische Tätigkeiten (Blogger, PR); (5) Zunehmende Komplexität der Gegenstände, mit denen sich Journalisten auseinandersetzen müssen. Diese Herausforderungen bilden den Ausgangspunkt den Rahmen der Vorlesung, die vermitteln wird, was Journalisten sind, was sie sein sollten, wie denken und arbeiten und was ihren Beruf gesellschaftlich auszeichnet. Nicht nur für Studierende kommunikationswissenschaftlicher Studiengänge ist es wichtig, Journalismus „zu verstehen“, d.h. die Merkmale der Berufsangehörigen, ihre Handlungskriterien, deren normativen Grundlagen und die subjektiven Einstellungen der Berufsangehörigen zu kennen. Journalisten, die ihren Beruf verantwortungsvoll und effektiv ausüben wollen, müssen dies wissen, um sich bei ihrer Arbeit jederzeit des Umfelds und der Einflussfaktoren auf ihr Handeln bewusst zu sein. Interaktionspartner von Journalisten müssen dies wissen, um die Chancen auf eine angemessene Darstellung ihres eigenen Wirklichkeitsbereiches zu optimieren. Vor diesem Hintergrund behandelt die Vorlesung Grundlagen und Strukturveränderungen des Berufs, normative Modelle für die Beziehung zwischen Journalismus und Gesellschaft, Theorien des Journalismus, Berufseinstellungen und Berufsverhalten sowie die Grundlagen für ein wissenschaftlich fundiertes Professionswissen für Journalisten. Der Schwerpunkt wird auf dem aktuellen Nachrichtenjournalismus liegen, wenn gleich andere Formen des Journalismus gestreift werden.

Erwerb von Credits: für Studierende im 3. Semester Medienforschung, Medienpraxis: regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit; für Studierende im 5. Semester: regelmäßige Teilnahme; für Studierende im Ergänzungsbereich / Wahlpflichtfach Kommunikationswissenschaft: Klausur.